

4. Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich auf Erden wie im Himmelreich. Gib uns Geduld in Leidenszeit, gehorsam sein in Lieb und Leid; wehr und steur allem Fleisch und Blut, das wider deinen Willen tut.

5. Gib uns heut unser täglich Brot und was man bedarf zur Leibesnot; behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit, vor Seuchen und vor teurer Zeit, daß wir in gutem Frieden stehn, der Sorg und Geizens müßig gehn.

6. All unsre Schuld vergib uns, Herr, daß sie uns nicht betrübe mehr, wie wir auch unsern Schuldigern ihr Schuld und Fehl vergeben gern. Zu dienen mach uns all bereit in rechter Lieb und Einigkeit.

7. Führe uns, Herr, in Versuchung nicht; wenn uns der böse Geist ansicht zur linken und zur rechten Hand, hilf uns tun starken Widerstand im Glauben fest und wohlgerüst' und durch des Heiligen Geistes Trost.

8. Von allem Übel uns erlös; es sind die Zeit und Tage böß. Erlös uns vom ewigen Tod und tröst uns in der letzten Not. Bescher uns auch ein seligs End, nimm unsre Seel in deine Händ.

9. Amen, das ist: es werde wahr. Stärk unsern Glauben immerdar, auf daß wir ja nicht zweifeln dran, was wir hemit gebeten han auf dein Wort, in dem Namen dein. So sprechen wir das Amen sein.

Martin Luther 1539

**H**err Gott, himmlischer Vater, der du durch deinen Sohn uns verheißest, was wir in seinem Namen bitten, das wollest du uns geben, wir bitten dich, erhalte uns in deinem Wort. Gib deinen Heiligen Geist, der uns regiere und führe nach deinem Willen, behüte vors Teufels Reich, vor falscher Lehr und unrechtem Gottesdienst, bewahre auch unseren Leib und Leben vor allem Unglück, gib deinen Segen und Frieden, auf daß wir allenthalben deine gnädige Hilfe erfahren und dich hier und dort in Ewigkeit als unsern gnädigen Vater durch Christum preisen und loben. Amen.